

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 6/7 (1877)  
**Heft:** 11

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**BULLETIN POLYTECHNIQUE**  
 DIE EISENBAHN CHEMIN DE FER  
 SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 16. März 1877.

N<sup>o</sup> 11.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reklamationen an die Verleger zu adressiren.

**Abonnement** — *Schweiz*: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Ausland**: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen-Preise**. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

**Abonnement**. — *Suisse*: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Etranger**: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zürich. Prix du numéro 1 Fr.

**Prix des annonces**, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Soeben erschien:

*Chemin de fer métropolitain de Constantinople*

*ou Chemin de fer souterrain de Galata à Pera*

*dit Tunnel de Constantinople. Projet d'une nouvelle ville et d'un nouveau port de commerce à Constantinople par*

*Eug. Henri Gavaud.*

1. Band in fol. mit 42 Seiten Text und 25 Blättern Zeichnungen dazu.

Preis Fr. 100. —

Vorstehendes Werk enthält die Zeichnungen und Beschreibung der in Constantinopel vor 1 1/2 Jahren in Wirksamkeit getretenen Drahtseilbahn. Zu beziehen durch (OF286S)

**Orell Füssli & Co.**

Buchhandlung, Marktgasse Zürich.

**Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.**

**T Das moderne ransportwesen**

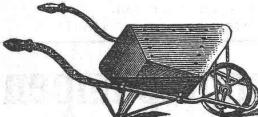
im Dienste der Land- und Forstwirtschaft. Für Agricultur- und Forst-Ingenieure, Eisenbahnbauer und Industrielle.

**Von Dr. W. F. Exner,** Regierungsrath in Wien.

Mit Atlas von 15 Foliotafeln. 1877. gr. 8. Geb. 7 Mrk. 50 Pf. **Vorrätig** in allen Buchhandlungen, in Zürich bei

**Orell Füssli & Co.** (1775)

**! Eiserne Karren!**



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-Sack-, Ziegel- und geachte Mess-Karren. (1704)

**W. Hanisch & Co.** Berlin, N. 116, Friedrichstrasse, 116.

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.

Hydraulische Pressen ohne Pumpwerke.

**Bassermann & Mondt**  
*Maschinen-Fabrik* Mannheim.



**Neue Erfindung!**  
**Anstrich für feuchte Wände.**

Dieses Präparat verhindert den Ausbruch aller Feuchtigkeit aus den Mauern, ist daher den vielen Klagen über Feuchtigkeit zuvorzukommen, den Bauherren zum Bestreichen neuer Häuser zu empfehlen. Um den resp. Abnehmern Gelegenheit zu Versuchen bei bereits ausgebrochener Feuchtigkeit zu geben, werden vorläufig kleine Quantitäten von ca. 10 Pfd. oder 5 Kilo zum Preise von 80 pf. pr. 1/2 Kilo abgegeben. Bestellungen sind schriftlich einzureichen und wird das Präparat 3—4 Tage später frei in's Haus geliefert. (1762)

Simon's Chem. Fabrik, Christinenstr. 30 Berlin.

**Max Wieland, Stuttgart,** (1760) liefert feuerfeste Steine

aus reinem, quarzhaltigem Kaolinthon, scharfkantig, gepresst u. hartgebrannt, sowohl in Backstein-, als jeder anderen gewünschten Form und Grösse. Garantie für Feuerbeständigkeit. Preislisten auf Verlangen franco.

Für Bau- und Maurermeister empfehle meine patentirten **Gerüstketten** als bester Ersatz für Seile, zur Verbindung von Gerüststangen dienend. (1777)

**K. Birmelin,** Mechaniker, Freiburg i. Br.

**Zu verkaufen:**  
**Eisenbahnschienen** in verschiedenen Längen bei A. Reinle, Giesser (1780) in Baden.

**Maschinen für Ziegeleien** und Thonwaarenfabriken. (1392)

**J. JORDAN SOHN**  
 Casernenstrasse 54, Darmstadt.

**Mertens & Möbes**  
 Berlin SW. Wasserthorstrasse 32.  
**Bronce- und Messingwaaren-Fabrik.**  
**Kunst- und Metall-Giesserei.** empfehlen sich zur Lieferung ihres Specialartikels

**Thüren- u. Fensterbeschlags-Garnituren**

in Messing, Rothguss, den versch. Bronzen, Vernickelung, Versilbg., Vergoldg., Horn u. Elfenbein, in reichster Modell-Auswahl, bei Stellung billigster Preise u. Zusicherung reeller Bedienung. Unsere Giesserei empfehlen wir zur Anfertigung von Guss f. Kunst, Architektur und gewerbliche Zwecke jeder Art. Musterbücher und Preiscurante gratis und franco. (1715)

**DACHSCHIEFER**

Ia. Qualität französische und englische in blauer, rother und grüner Farbe. Schieferplatten und Fliesen. Auskünte ertheilen (1761)

**Gebrüder ROTHER** in Frankfurt a. M. Schiefer-Gruben-Besitzer und Schiefer-handlung.

**Hartgusswalzen**, sauber gedreht und geschliffen, liefern Wagner & Co., Cöthen. (1770)

**Dalbker Dichtungsringe**,

anerkannt bestes und billigstes Material zum Verdichten von Rohrleitungen, Dampfkesseln, Maschinen etc. liefert und fertigt allein ächt die (1763)

**Dalbker Papierfabrik** zu Dalbke bei Bielefeld.

**Doctor** Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H42896)

**GANZ & COMP.**

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actionen-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausführungen, Robguss und Maschinenarbeiten, Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

**Electrische Leitungsdrähte**,

Kupferdraht mit Guttapercha-Umpres-sung empfehlen (1757)

**Vereinigte Fabriken** englischer Sicherheitszündner Meissen (Sachsen).

**Ausschreibung**  
 von Zimmerarbeit.

Die Zimmerarbeit des Technikums Winterthur soll auf dem Wege öffentlicher Concurrenz vergeben werden. Uebernahms-lustige wollen Pläne, Bedingungen und Voranschlag auf dem städtischen Hochbaubureau einsehen.

Verschlossene und mit der Aufschrift: Technikum, Zimmerarbeit versehene Angebote sind bis eingeschlossen 20. März der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Winterthur, 12. März 1877. (1777)

**Städtisches Bauamt.**

## Quellwasserversorgung Wädensweil

Concurrenz für Uebernahme und Ausführung von Fassung von Quellen, Cementröhrenleitungen von 20 und 30 % Weite, Einstiegeschäften aus Cementbeton.

Die Aufsichtscommission der Wasserversorgung von Wädensweil gemeinsam mit Herrn Nationalrat Zinggeler in Richtersweil beabsichtigen die zur Fassung und theilweise Ableitung der Quellen in Mühlenen nötigen Arbeiten im Accord zur Ausführung zu bringen, nämlich Fassungsleitungen mit durchlöcherten 20 % weiten Cementröhren von 2-7 m Tiefe, circa 280 lfd. m. — Ableitungen aus geschlossenen Cementröhren von 20-30 % Lichtweite, durchschnittlich 2-3 m tief eingegraben, circa 365 lfd. m. — Einstiegschächte circa 9 St. — Sondirgräubungen von 1-6 m Tiefe, circa 140 m.

Die Bedingungen für Uebernahme und Ausführung dieser Arbeiten liegen auf dem Bureau des Herrn R. Zinggeler in dessen Fabrik in Mühlenen zur Einsicht auf. Gedruckte Formulare für die Eingaben nebst Vorausmass können gegen frankierte Anfragen bei Unterzeichnetem bezogen werden, an welchen auch die Uebernahmofferten zu adressiren sind und zwar bis spätestens Ende dieses Monates.

Wädensweil, den 10. März 1877. (1769)

Namens der Quellwasserversorgung:

Der Präsident:

G. Flad.

## Mechanische Backsteinfabrik in Zürich.

Die Actionäre werden auf Montag den 19. März 1877, Vormittagspunkt 10 Uhr zur

ordentlichen Generalversammlung im oberen Saale des Café zur Zimmerleuten in Zürich eingeladen.

### Tractanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1876. (1754)
2. Abnahme der Rechnung und Feststellung der Dividende.
3. Erneuerungswahl der Gesellschaftsbehörden.
4. Allfällige andere Geschäfte.

Der gedruckte Geschäftsbericht nebst Rechnung kann im Bureau der Gesellschaft, Linthescherplatz Nr. 6 in Zürich bezogen werden, wo auch die Stimmkarten gegen Ausweis des Actien-Besitzes unter Angabe der Nummern verabfertigt werden.

Zürich, den 22. Februar 1877.

Namens des Verwaltungsrathes der Mech. Backsteinfabrik in Zürich,  
Der Vice-Präsident: R. Kuschel.

## H. Arbenz-Haggenmacher in Winterthur

„Rails en fer, fabrication française, belge et anglaise.“  
„Rails en acier Bessemer, fabrication française et allemande.“  
„Crampons et boulons de la maison: Joseph Maré et Gérard frères à Bogny-Braux (Ardennes).“  
„Ponts à bascules, plaques tournantes, signaux, bascules etc., etc. de l'Usine de la Mulatière à Lyon.“ (1755)

## F. Capitaine & A. Mühlle,

Civil-Ingenieure, BERLIN. S. W., Friedrichstrasse 15.

### Internationales Patent- u. technisches Bureau.

Anerkannt billigste und promptste Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Den Herren Interessenten steht in unserem Bureau die Benutzung aller deutschen und fast aller ausländischen Patentlisten zu Gebot. Correspondenzen in englischer, französischer, italienischer, russischer, schwedischer und dänischer Sprache. Durch die umfangreichsten im Auslande gewonnenen Verbindungen, und die Beziehungen mit allen Patentämtern, sind wir in vielen Fällen in der Lage durch. (1781)

Ausführung resp. günstige Verwerthung der Patente den ohnedies nicht unter zwei Jahren entzogenen Patentschutz auf die Maximaldauer sicher zu stellen. Gleichzeitig machen wir aufmerksam auf unser

### Technisches Kommissions- und Agentur-Geschäft

und

### Central Auskunfts-Bureau

über neue Erfindungen aller Länder.

Prospecte franco und gratis!

## Für Architecten!

Unterzeichnete Mousselinglasfabrik empfiehlt sich zur Anfertigung von Decorationsgläsern jeder Art.

(1680) Preise und Muster stehen franco zu Diensten.

Oftringen bei Aarburg.

Leupold & Kraus.

## Falzziegel,

dunkelroth, oder schieferfarbig glasirt, aus der Dampfziegelei von Ernst Bihl & Comp. in Waiblingen, liefert mit zehnjähriger Garantie und übernimmt das Eindecken im Accord der Vertreter für die Schweiz und das bad. Oberland [1705] F. Zollinger-Erust in Flurlingen b. Schaffhausen. Lager am Bahnhof Schaffhausen. — Muster und Preis-Courants gratis.

## Mannheimer Portland-Cementfabrik in Mannheim

empfiehlt ihr anerkannt gleichmässiges Fabricat, welches sich seit 1863 bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets aufs Vortheilhafteste bewährt hat.

Die Fabrikanlagen gestatten die promptste Ausführung selbst der grössten Aufträge. (1778)

## Gesteins-Bohranlagen für Sprengarbeit

beim Tunnel- und Steinbruchbetrieb, (1684)

## Steine-Zerkleinerungsmaschinen

zur Darstellung von Strassenbaumaterial, Eisenbahnbeschotterung, Beton und Mauersand,

Trassmühlen und Mörtelmaschinen,

Baupumpen und Centrifugalpumpen

Dampfmaschinen, Locomobilen, Luft- und Gasmotoren, Transmissionen und Rohrleitungen

Mechanische Hebezeuge und Transportsmittel für Massenbewegung,

liefert als Specialität seit 1858

## M. Neuerburg,

Civil-Ingenieur in Kalk b. Cöln a. Rhein.

## Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität

## Action-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei — Modellcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

## FR. WAGNER

ZÜRICH — Seidengasse 17 — ZÜRICH

### Lieferant von Tiegeldruck-Maschinen.

Die Maschinen können bei mir jederzeit in Thätigkeit geschenen werden.

Für jede Maschine wird Garantie geleistet.

Sämtliche Maschinen bester Construction. (1721)

— Auf Verlangen Prospects franco —

**Wassersäulen-Maschinen mit variabler Füllung**  
vorzüglichste Motoren für grössere Gefälle, für jede Kraft-ausserung ausführbar.

### Hydraulische Aufzüge neuesten Systems

für Personen und Lasten.

Dieselben benötigen kein Fundament und keinen Brunnenschacht und verursachen sehr geringe Betriebskosten. (1720)

Ph. Mayer, Civil-Ingenieur.

Wien, Gumpendorferstrasse 35.

## G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH  
Dépot der Gummi- und Guttaperchawarenfabrik in München

empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schlüche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen,

Buffer, Talgpakung und Schläckenwolle etc.

Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.

Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)

## Transportable Doppelpumpen

zum Entleeren von Baugruben etc., 15 000 Liter Wasser per Stunde fördernd, bis jetzt über 500 Stück ausgeführt, liefert billigst die Maschinenfabrik (1771)

W. Joh. Schumacher, Cöln.